

Urlaub im Sattel

Was kann es Schöneres geben als Ausritte auf weichen Waldwegen oder über weite Felder?

Bei Pferdeschulze im Wendland ist all das in entspannter Atmosphäre möglich VON IRENE LANGE



Johann-Bernd, Louise, Hannah Louise, Max Johann, & Lisa Rhylian Schulze (v.l.)



Das friedliche Schnauben der Pferde ist hier allgegenwärtig. Im Landhotel Pferdeschulze stehen die Vierbeiner schließlich im Mittelpunkt. Schon beim Frühstück in einem der Chalets fällt der Blick der Besitzer voller Stolz auf ihre mitgebrachten Tiere, die im benachbarten Paddock die Morgensonne genießen, bevor es zu einem wunderbaren Ausritt durch die Mischwälder der Göhrde und das weitläufige Tal der Elbe geht. Danach runter vom Sattel und hinein in die so genannte Wendland-Sauna oder zum Relaxen in den Garten am Bachlauf – denn auch das Wohl der menschlichen Gäste liegt der Familie Schulze am Herzen. Diese Reiterferien der besonderen Art gibt es in der Region nur bei Pferdeschulze im wendländischen Örtchen Wietzeze bei Hitzacker. Es ist Urlaub für Erwachsene, der den Alltag für einige Zeit vergessen lässt.

Herzlich umsorgt werden die Gäste von den Schulzes – eine Familie mit Tradition. „Unsere männlichen Nachkommen tragen schon in zehnter Generation den Vornamen „Johann“, sagt Familienvater Johann-Bernd Schulze. „Eigentlich komme ich aus der Landwirtschaft“, erklärt der studierte Landwirtschaftsleiter. Doch jetzt ist es sein erklärtes Ziel, Erwachsenen einen Reiturlaub zu bieten, die sich in ursprünglicher Natur ohne Stress und Leistungsdruck wohlfühlen möchten. Ein besonderes Angebot gibt es für ältere Reiter. „Diese Gäste umsorgen wir besonders, um ihnen ein angstfreies Reiten zu ermöglichen.“ So finden unter den gut ausgebildeten 30 Pferden sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene das passende Reittier. Unterstützt wird Schulze von seinen drei Kindern, die mit viel Begeisterung in den Familienbetrieb ein-

gestiegen sind. Der einzige Sohn, Max Johann, hat seine Kochausbildung in Hamburg gemacht und Erfahrungen in einer Sterneküche gesammelt, bevor er das Studium zum Diplom-Betriebswirt absolvierte. Am Elbe-Radwanderweg im Biosphärenreservat Elbtalau hat er das „Elbdorado“ mit frischen, handgemachten Spezialitäten aus der Region etabliert, will sich jetzt aber vermehrt seinen Aufgaben im Familienbetrieb widmen, um irgendwann mit seinen beiden Schwestern den Generationswechsel vorzunehmen.

Die älteste Tochter Hannah Louise – inzwischen mit dem dreimonatigen Enkel – ist für die Gästebetreuung im Stall zuständig. Sie ist ausgebildete Pferdewirtschaftsmeisterin sowie Sport- und Fitness-Kauffrau. Erfahrungen im Reittourismus hat sie unter anderem auf einer Farm in Namibia gesammelt. Zur-



zeit macht sie noch eine Weiterbildung zur Heilpraktikerin für Psychotherapie, um in naher Zukunft auch pferdegestütztes Coaching anzubieten. Die jüngste Tochter, Lisa Rhyian, sammelt als gelernte Hotelfachfrau derzeit praktische Erfahrungen in Hessen in einem großen Traditions- und Wellnesshaus.

Schwiegertochter Hannah Sophie, die in Berlin BWL studierte, arbeitet im kaufmännischen Bereich in einer auswärtigen Firma, bringt sich aber im Familienbetrieb im Socialmedia-Bereich ein – zum Beispiel beim Verschicken von Newslettern.

So ist bei Pferdeschulze für jeden Bereich ein fachlich geeignetes Familienmitglied zuständig und mit Lust und Liebe dabei. „Ich freue mich, dass wir alle an einem Strang ziehen“, sagt der Senior. „Die Gäste spüren es, dass unsere Freundlichkeit und Authentizität ehrlich ist“

Die Unterbringung der Gäste erfolgt wahlweise in Chalets mit überdachten Terrassen und Blick auf die Reitanlage. Auch eigene Pferde können mitgebracht werden. Ebenso ist eine Unterbringung im nahegele-



genen Landhotel, dem Zweigbetrieb des Reiterhofs, möglich. Es wird von der aus Wales stammenden Louise, Ehefrau von Johann-Bernd Schulze, familiär geführt.

Mit seinen speziellen Arrangements für Erwachsene im Reittourismus hat Pferdeschulze eine Nische gefunden, die sehr gut angenommen wird. „Obwohl mich alle zunächst belächelt haben, ist zum Beispiel das Fasten & Reiten eingeschlagen wie eine Bombe,“ erinnert sich Johann Bernd Schulze. Mittlerweile sei unter anderem eine vegane und eine Yoga-Woche als Gesundheitswoche hinzugekommen. „Beides ist sehr beliebt.“ Ein ähnliches Angebot in dieser Kombination gebe es derzeit in Deutschland nicht, ist er sich sicher.

Als Gegenstück zum Fasten & Reiten ist die „Jagdwoche“ sozusagen ein Highlight. Da geht es sogar ein wenig dekadent zu, wenn die Reiter im Wald an verschiedenen Stationen mit Champagner, Chablis und Austern verwöhnt werden. Die Nachfrage ist groß. „Trotzdem begrenzen wir die Gruppen, damit alle

Gäste ein schönes Erlebnis haben.“ Eine weitere Spezialität ist das „Wintermärchen“ jeweils vom 27. Dezember bis 2. Januar. Dabei wird die Reitanlage zur Winterlandschaft umfunktioniert. In der Kamin- und Stube werden gemütliche Stunden bei Fondue und Glühwein verbracht.

Die Tagesgäste kommen zum Beispiel aus Lüneburg oder Hamburg – doch viele wollen bei Pferdeschulze zu jeder Jahreszeit lieber eine ausgiebige Auszeit vom Alltag verbringen. Ob es liebevoller Reitunterricht für Anfänger, traumhafte Ausritte in die wunderschöne Fluss- und Heidelandschaft oder die speziellen Aktivangebote sind – stets werden es unvergessliche Erlebnisse sein, die noch lange nachwirken.

■ **Landhotel Pferdeschulze**
Landesstraße 8
29456 Wietzeitz (Elbe)
Tel.: (05858) 786
www.pferdeschulze.de

